

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Wagold und Horb.

No 76

Freitag, den 21. September

1849.

Oberamt Horb.

Am Dienstag dem 25. d. M.
findet auf hiesigem Rathbause eine um
9 Uhr Vormittags
beginnende Amtsversammlung statt.
Den 16. September 1849.
K. Oberamt. Lindenmajer.

Oberamt Horb.

Kapitalsteuer-Aufnahme 1849/50.
Unter Hinweisung auf die Verfügung
des Königl. Finanzministeriums vom
28. August d. J. (Reg.-Blatt S. 506)
werden die Ortsvorsteher angewiesen,
die Kapitalien zur Besteuerung von 1849/50
in Bälde aufzunehmen, und die Aus-
nahme-Akten dem Oberamte vorzulegen,
wzu denselben demnächst die Exempten
Listen 1848/49 als Vorgänge werden mit-
getheilt werden.
Den 16. September 1849.
K. Oberamt. Lindenmajer.

Oberamt Nagold. Steckbrief.

Die ledige Anna Maria Mar-
tini von Emmingen hat sich uner-
laubter Weise von ihrer Heimat ent-
fernt, und soll nach Nordamerika aus-
zuwandern beabsichtigt haben. Da der-
selben hier ein Strafkenntnis zu er-
öffnen ist, so werden die Behörden er-
sucht, sie im Betretungsfalle hieher zu
liefern.
Den 19. September 1849.
Königliches Oberamt.
Hr. Kooßhüz, St.-B.

Gefaltsbezeichnung: Alter 21 Jahre,
Größe 5 Schuh 6 Zoll, Statur schlank,
Gesichtslänge, Gesichtsfarbe bleich,
Stirne hoch, Haare und Augenbraunen
schwarz, Augen grau, Nase spizig, Mund
gewöhnlich, Wangen halbvoll, Zähne
gut, Kinn rund, Beine gerade. Die
Kleidung kann nicht angegeben werden.

Oberamt Nagold.

Auswanderung.

Die ledige Katharine Koch von
Wildberg ist nach Hertern, Großherzog-

lich Badischen Bezirksamts Gernsbach,
ausgewandert, nachdem sie die verfas-
sungsmäßigen Bedingungen erfüllt hat.
Den 10. September 1849.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckin.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen werden
die Schulden-Liquidationen und die ge-
segl. damit verbundenen weiteren Ver-
handlungen an den unten bezeichneten
Tagen und Orten vorgenommen, wzu
die Gläubiger und Absonderungs-Berech-
tigten andurch vorgeladen werden, um
entweder persönlich oder durch gehörig
Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch,
wenn voraussichtlich kein Anstand ob-
waltet, statt des Erscheinens vor oder
an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt
ihre Forderungen durch schriftlichen Re-
zept, in dem einen wie in dem andern
Fall, unter Vorlegung der Beweismit-
tel für die Forderungen selbst sowohl,
als für deren etwaige Vorzugsrechte
anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger
werden, so weit ihre Forderungen nicht
aus den Gerichts-Akten bekannt sind,
am Schlusse der Liquidation durch Be-
scheid von der Masse ausgeschlossen,
von den übrigen nicht erscheinenden Gläu-
bigern aber wird angenommen werden,
daß sie hinsichtlich eines etwaigen Ver-
gleiches, der Genehmigung des Ver-
kaufs der Massegegenstände und der Be-
stätigung des Güterpflegers der Erklä-
rung der Mehrheit ihrer Klasse bei-
treten.

† Georg Pfeifers Wittwe, Maria,
geborene Brändle in Altbeim,
Freitag den 5. Oktober,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathbause in Altbeim.

Anton Koch Eisen, Maurer in Bit-
telbronn,

Samstag den 6. Oktober,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathbause in Bittelbronn.

Alt Joseph Singer, Wittwer in
Grünmetzstetten,

Montag den 8. Oktober,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathbause in Grünmetzstetten.
Johannes Kläger, Christophs Sohn,
in Altbeim,

Dienstag den 9. Oktober,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathbause in Altbeim.

Den 5. September 1849.

Königliches Oberamtsgericht.
Hartmann.

Gerichtsnotariat Horb.

S a l z s t e t t e n,

Oberamts Horb.

Gläubiger-Aufruf.

Um die Verlassenschaft des verstorbe-
nen Johannes Dettling, Hafners
von Salzstetten, mit Sicherheit verthei-
len zu können, werden dessen etwaige
unbekannte Gläubiger und diejenigen,
welchen er sich verbürgt hat, hiemit auf-
gefordert, ihre Ansprüche bis zum
30. d. Mts.

dem Waisengericht in Salzstetten anzu-
zeigen, widrigenfalls sie die aus unter-
lassener Anzeige ihnen entstehenden Nach-
theile sich selbst zuzuschreiben haben.

Den 16. September 1849.

K. Gerichtsnotariat. Waisengericht.

Kuoff. Schulth. Wollensak.

Amtsnotariat Eutingen.

F e l l d o r f,

Gerichtsbezirks Horb.

Gläubiger-Aufruf.

Die unterzeichneten Stellen sind von
dem Königl. Oberamtsgericht be-
auftragt, den Versuch zu machen, das
Schuldenwesen des

Johannes Gosser, Gärtners und
Gemeinderaths von hier,
außergerichtlich zu erledigen. Zur Li-
quidation der Schulden und dem damit
verbundenen Vergleichsversuch hat man
Freitag den 12. Oktober d. J.

bestimmt, und es werden daher alle die-
jenigen, welche aus irgend einem Rechts-
grunde Ansprüche an zc. Gosser zu ma-

den haben, aufgefordert, dieselben an gedachtem Tag,

Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus zu liquidiren.

Von den nicht erscheinenden Gläubigern wird angenommen, daß sie sich hinsichtlich eines etwaigen Veraleichs und Masseverkaufs der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie anschließen.

Den 12. September 1849.

K. Amtsnotariat Eutingen und

Gemeinderath Feldorf.

Vdt. Amtsnotar Hailer.

Ehmlingen,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Liegenschafts-Verkauf.

In Folge oberamtsgerichtlichem Auftrag in der Santsache des Christian

Höhn dahier wird seine sämtliche Liegenschaft zum öffentlichen Verkauf gebracht werden.

Dieselbe besteht in:

- 1) Einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schoyf und Keller, unter einem Ziegeldach, an der Ortsstraße gelegen;
- 2) circa 3 Viertel Baum- und Grasgarten;
- 3) circa 4 Morgen Wiesen;
- 4) circa 14 Morgen Ackerfeld in drei Zelgen, alles in gutem Zustand.

Zur Verkaufs-Verhandlung dieser Liegenschaft ist

Donnerstag der 27. d. M.

festgesetzt, an welchem Tage die Liebhaber, so wie die Gläubiger

Vormittags 10 Uhr

sich auf hiesigem Rathhause einfinden wollen.

Um öffentliche Bekanntmachung werden die Herren Ortsvorsteher gebeten.

Den 13. September 1849.

Schultbeisensamt.

Schmid.

Altenstaig Stadt.

Einladung.

Um das diesjährige Veteranenfest, in Verbindung mit dem Gebarrisfeste unseres lieben, treuen und immer rein und ungeschwächt geliebten Feldherrn, König Wilhelm, zu feiern, so laden die hiesigen Veteranen alle auswärtigen Veteranen und Excapitulanten hiezu freundlichst ein, sich am

Donnerstag dem 27. September,

Morgens 8 1/2 Uhr,

im Gasthof zum Sternen einzufinden; von da aus wird sich sodann der Zug in die Kirche begeben.

Forstamt Altenstaig.

Revier Simmersfeld.

S o l z - V e r k a u f .

Am Freitag dem 28. d. M.

kommen von den diesjährigen Material-Vorräthen in den Staatswaldungen zur Versteigerung:

tannenes Langholz:		tannene Säglöße:	
im Schlag Großhummelberg	240 Stämme,	310 Stücke,	
" " Geiselhart	94 "	193 "	
" " Buchschollen	617 "	333 "	
sodann Scheidholz, in verschiedenen Distrikten	22 "	50 "	
973 Stämme,		886 Stücke.	

Unter dem Langholz befinden sich 207 Stämme in der ersten Preisklasse. Die Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerkten hiezu eingeladen, daß die Zusammenkunft

Vormittags 10 Uhr

auf der Enzsteige, zunächst des Schlags Hummelberg, statt finde.

Altenstaig, den 17. September 1849.

Königliches Forstamt.
Grüninger.

N a g o l d .

Langholz-Verkauf.

Am Dienstag dem 2. Oktober

werden in dem hiesigen Stadtwald Kagensteig

112 Stämme Floßholz vom 50ger aufwärts

im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Liebhaber hiezu wollen sich an gedachtem Tag

Morgens 9 Uhr

im Schlag Kagensteig einfinden.

Den 20. September 1849.

Stadtförster Schöber.

Altenstaig Stadt.

Gutsverkauf

und

Gläubiger-Aufforderung.

Der Verkauf der dem Johannes Lutz, Seiler hier, ge-

hörigen, in No. 66 und 68 dieses

Blaues beschriebenen Liegenschaften findet im Exekutions-

wege am

Mittwoch dem 10. Oktober d. J.,

Mittags 2 Uhr,

zum dritten und letzten Male auf hiesigem Rathhause statt.

Zugleich werden dessen sämtliche bekannte und unbekannt Gläubiger zu Einreichung ihrer Forderungen bei unterzeichneter Stelle vor diesem Tag noch aufgefordert, indem sie sonst bei der vorzunehmenden Verweisung unberücksichtigt bleiben; auch werden dieselben zum Erscheinen bei dieser Verkaufsverhandlung mit dem Anfügen eingeladen, daß hinsichtlich der Genehmigung des Verkaufs von den Ausbleibenden ange-

nommen werde, sie treten der Erklärung der Mehrheit der anwesenden Gläubiger bei.

Den 7. September 1849.

Stadtrath.

Für denselben:

Vorstand Speidel.

Berneck,

Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Sanntmasse der weiland Johannes Kempf'schen Wittwe, Elisabeth, eine geborene Haist dahier, wird am

Donnerstag dem 11. Oktober d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zum öffentlichen Verkauf gebracht:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Brannweinbütte an der Seehalde und 1/5 an einer

Scheuer im äußern Stadtle, Stadträtlicher Anschlag . . . 380 fl.

2) Ein dreifacher Schweinestall von Stein mit Ziegeldach, Stadträtlicher Anschlag . . . 20 fl.

3) 4 1/2 Ruthen Burzgarten beim Haus, im Anschlag zu Nr. 1.

4) 1 Viertel 25 1/4 Ruthen in der Stadthalde, Stadträtlicher Anschlag . . . 50 fl.

5) 2 Morgen 3 Viertel 10 3/4 Ruthen Acker und 1 Viertel 6 1/2 Ruthen Hecken und Steinmauern in der Reute im Regelshardt, Stadträtlicher Anschlag . . . 350 fl.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich hier

Unbefa
lung u
zuweise
Den

Vdt. S

2

Nach
welcher

rer ni
mehr d
liche G

3800 f
Liegens

Mon

auf hie
Verkau

Fren
mit am

gens-3

Die
sucht,

gehörig
lassen

Den

Die

Blatt

Pfeif

richtlich

Freite

wiederh
bracht.

Die

mit der

haus er

fer sich

Bermö

Den

In



Unbekannte vor Beginn dieser Verhandlung über Prädikat und Vermögen auszuweisen haben.

Den 10. September 1849.

Güterpfleger:
Bauer.

Vdt. Stadtschultheiß Brenner.

Enzthal,
Oberamtsgerichts Nagold.
Wiederholter
Liegenschafts-
und

Mühle-Verkauf.

Nachdem der Liegenschafts-Verkauf, welcher in den Nummern 29, 33 und 35 dieses Blattes speciell beschrieben wurde, aus der Konkursmasse des Karl Kusterer nicht genehmigt worden ist, und nunmehr die Pfandgläubigerin für sämtliche Gebäulichkeiten und Liegenschaft 3800 fl. geboten hat, so wird dieselbe Liegenschaft am

Montag dem 22. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf hiesigem Rathhause wiederholt dem Verkauf ausgesetzt.

Fremde unbekannt Käufer haben sich mit amtlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden auf gehörige Weise gefälligst bekannt machen lassen zu wollen.

Den 17. September 1849.

Schultheiß Erhard.

Hochdorf,
Gerichtsbezirks Kreudenstadt.

Wiederholter

Liegenschafts-Verkauf.

Die in dem Amts- und Intelligenz-Blatt in No. 64 und 67 näher beschriebene Liegenschaft des in den Gant gerathenen Georg Adam Pfeifle von hier wird oberamtsgewärtlichem Auftrage gemäß am

Freitag dem 28. September d. J.,
Morgens 8 Uhr,
wiederholt zum öffentlichen Verkauf gebracht.

Die Liebhaber werden auf obige Zeit mit dem Anträgen auf das hiesige Rathhaus eingeladen, daß auswärtige Käufer sich mit einem guten Prädikats- und Vermögenszeugniß zu versehen haben.

Den 4. September 1849.

Schultheiß Pfeifle.

Hochdorf,
Gerichtsbezirks Kreudenstadt.

Wahrniß-Verkauf.

In der Ganntmasse des Wittwers

Ziefle von hier wird am
Samstag dem 29. September d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,



in dessen eigenem Hause die Fabrik gegen baare Bezahlung zum öffentlichen Aufstreich gebracht werden; wozu die Liebhaber auf obige Zeit hiezu eingeladen werden.

Den 3. September 1849.

Schultheiß Pfeifle.

Hochdorf,

Gerichtsbezirks Kreudenstadt.

Wiederholter

Liegenschafts-Verkauf.

Die in dem Amts- und Intelligenz-Blatt in No. 64 und 67 näher beschriebene Liegenschaft des in den Gant gerathenen Wittwers Ziefle

von hier wird oberamtsgewärtlichem Auftrage gemäß am

Samstag dem 29. September d. J.,
Morgens 8 Uhr,

wiederholt zum öffentlichen Verkauf gebracht.

Die Liebhaber werden auf obige Zeit mit dem Anträgen auf das hiesige Rathhaus eingeladen, daß auswärtige Käufer sich mit einem guten Prädikats- und Vermögenszeugniß zu versehen haben.

Den 4. September 1849.

Schultheiß Pfeifle.

Unterschwandorf,
Gerichtsbezirks Nagold.

Verkauf

oder
Verpachtung

der
Sammwirthschaft

dahier.

Da auch bei dem am 16. Juli stattgehabten Verkaufe dieser Wirthschaft kein annehmbarer Erlös erzielt wurde,

so habe ich dieselbe an mich gezogen, und beabsichtige nun, sie aus freier Hand zu verkaufen oder unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten.

Dieses Anwesen besteht in einem weinstockigen Wohnhause, die Wirthschaft zum Lamm, mit eingerichteter Bierbrauerei und Bronntweinbrennerei, drei Stuben, einem Schlafzimmer, einer Kammer, hureichendem Platz auf der Bühne, Stallung, einer Holzremise und gewölbtem Keller.

Liebhaber zum Kauf oder zum Pacht dieser Wirthschaft lade ich nun ein, mit

mir in Unterhandlung zu treten, und sichere ich dabei recht billige Bedingungen zu.

Oberschwandorf, den 16. Sept. 1849.
Valtbas Krauß.

Nagold.

Fäßler.

Einige in Eisen gebundene gut erhaltene Fässer zu 2-4 Eimern sind zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen bei

G. Zaifer, Buchdrucker.

Herrenberg.

Fäßerverkauf.

Im Kameralamtsgebäude hier sind dem Verkauf ausgesetzt folgende, ganz gut erhaltene, in Eisen gebundene Fässer:

- 1) 3 Eimer 1 Zmi,
- 2) 6 Eimer 7 Zmi,
- 3) 4 Eimer 8 Zmi,
- 4) 5 Eimer 8 Zmi.

Sie können täglich eingesehen werden und kommen am

Wittwoch dem 26. September,
Vormittags 10 Uhr.

gegen baare Bezahlung in Aufstreich.

Deschelbronn,
Oberamts Herrenberg.

Fäßler feil.

Ich habe etwa 60 Eimer Fässer im Gebalt von einem halben bis zu 6 Eimern, rund und oval, neu, zu verkaufen und sichere billige Preise zu.

Berner, Küfer.

Altenstaig Stadt.

Fäßler feil.

Der Unterzeichnete verkauft circa 12 Eimer weingrüne und gut in Eisen gebundene Fässer um billigen Preis.

Verwaltungs-Aktuar
Pfinder.

Herrenberg.

Drehbänke feil.

Bei Unterzeichnetem sind zwei in ganz gutem Zustande befindliche Drehbänke dem Verkauf ausgesetzt und können jeden Tag eingesehen werden.

Den 25. August 1849

J. Friedrich Kobler,
Drehmeister.

Nagold.

Zu verkaufen.

Bei Unterzeichnetem ist noch ein in gutem Zustande befindlicher Handwollenswolf zu verkaufen. Zugleich auch eine vor zwei Jahren neu erbaute Zwirnmaschine, die mit 30 Spindeln versehen ist.

Kentschler, Spinnereibesitzer.



Auswanderern

kann ich auch in diesem Jahre die sichersten und billigsten Ueberfahrts-Bedingungen auf guten Postschiffen anbieten. Zugleich ist bei mir eine kleine Schrift zu haben unter dem Titel:

Einladung nach dem Westen von Amerika und gründliche Beschreibung desselben. Mit besonderer Rücksicht für die Deutschen bearbeitet von Heinrich Tölke, evangelischem Prediger in Evansville und Bethlehem im Staate Indiana. Mit einem Anhang: Bedingungen und Bemerkungen für die Reise von Bremen nach den verschiedenen Seehäfen Amerikas,

die jedem Auswanderer nützliche Dienste leisten wird und nur 12 kr. kostet. Ferner ist bei mir zu haben:

Der amerikanische Dolmetscher, oder Lehrer der englischen Sprache. Ein Hilfsbuch zur Erlernung der englischen Sprache ohne Lehrer, besonders eingerichtet für deutsche Auswanderer, welche darin die nothwendigsten Redensarten nebst richtiger Aussprache finden und somit leicht in den Stand gesetzt werden, sich den Amerikanern verständlich zu machen. Preis geb. 30 kr. G. Zaiser, Buchdrucker in Nagold.

Horb.
Schwarz, Grundrathen - Ablösungsgesetze,
 " Zehnt - Ablösungsgesetze,
 " Gesetz über Bannrechte, so wie
Baummanns Handausgabe über Zehnt-Ablösung
 sind zu haben bei
M. Christian,
 Buchbindermeister.

Nagold.
 Eine feine **Sichel** hat zu verkaufen
Joh. Georg Gutekunst,
 Webers Wittwe.

Neringen,
 Oberamts Horb.
Klavier feil.
 Ein Klavier für Anfänger hat billig zu verkaufen
Carl Asprion.

Nagold.
Mitleser - Gesuch.
 Zu dem Schwabischen Merkur wünscht man einen oder zwei Mitleser in Nagold. Wer, sagt
G. Zaiser, Buchdrucker.

G. Werners Vortrag:
 Donnerstag den 27. September,
 Mittags 1 Uhr in Ebdhausen,
 3 Uhr in Nagold und
 6 Uhr in Bondorf.

Kappingen,
 Oberamts Herrenberg.
Farren feil.
 Bei Ochsenwirth Kappler ist ein 1 3/4 Jahre alter Farren feil, von Farbe schön hellroth, gutartig und zur Zucht tauglich, wofür garantirt wird.

Nagold.
Zugelaufener Hund.
 Am 13. dieses Monats hat sich ein Hund bei mir eingestellt, derselbe ist männlichen Geschlechts, von Race eine Art Metzgerhund, ein Scheck, von Farbe braun und weiß, hat einen Stumpfschwanz, braune Ohren und Backen, an dem rechten Ohr etwas mehr braun als am linken, in der Mitte auf dem Kopf einen braunen Tupfen; da ich in kurzer Zeit von hier abziehe, so hat ihn der Ei-

gentümer gegen Ersatz des Futtergelds und Einrückungsgebühr innerhalb acht Tagen bei mir abzugeben.
Steuer - Aufseher Guqua.

Nagold.
Zu vermieten.
 Die in meinem Hause sich befindende Wohnung, bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche, Platz im Keller und zu Holz, habe ich zu vermieten.
 Schlossermeister **Barth.**

Kälberbronn,
 Oberamts Freudenstadt.
Moßpressen feil.
 Neue, starke, bequeme Moßpressen sind zu haben zu den billigsten Preisen bei
Joh. Hofer, Zimmermann.

Nagold.
Viederfranz.
 Der Viederfranz versammelt sich Sonntag den 23. September, Abends halb 5 Uhr,
 bei Bierbrauer **Röb.**
ler. **Reichardt.**

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 19. Septbr. 1849, per Scheffel.		Freudenstadt, den 15. September 1849, per Scheffel.		Lüdingen, den 14. Septbr. 1849, per Scheffel.		Calw, den 15. September 1849, per Scheffel.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel, alt.	4	18	4	16	4	12	4	18
" neuer	4	12	4	7	3	48	4	6
Kernen	10	24	10	56	10	8	9	52
Roggen	7	28	7	12	7	28	7	12
Gerste	6	16	6	41	6	36	6	6
Haber	3	12	4	20	4	3	30	3
Rübsfrucht								
Weizen	10	9	36					
Bohnen						7	12	
Erbfen								6
Linien								

Brod- & Fleischpreise

In Altenstaig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 8kr.	Bed 10 2/2 D. 1.	4 B. Kernendr. 8kr.	Bed 10 2/2 D. 1.
Ochsenfleisch 8	Ochsenfleisch 8	Ochsenfleisch 8	Ochsenfleisch 8
Rindfleisch 7	Rindfleisch 6	Rindfleisch 6	Rindfleisch 6
Kalbfeisch 5	Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6
Schw. abgez. 8	Schw. abgez. 8	Schw. abgez. 8	Schw. abgez. 8
unabgez. 9	unabgez. 9	unabgez. 9	unabgez. 9
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 9kr.	Bed 9 1/2 D. 1.	4 B. Kernendr. 8kr.	Bed 9 1/2 D. 1.
Ochsenfleisch 9	Ochsenfleisch 9	Ochsenfleisch 9	Ochsenfleisch 9
Rindfleisch 7	Rindfleisch 7	Rindfleisch 7	Rindfleisch 7
Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 6
Schw. abgez. 9	Schw. abgez. 8	Schw. abgez. 9	Schw. abgez. 8
unabgez. 10	unabgez. 9	unabgez. 10	unabgez. 9

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

